

störten Landstraße, verschiedener Gemeindegüter und Waldungen.

Die neuesten Berichte aus London gehen bis zum 27. Sept. Die zwen großen Tagesneuigkeiten waren damals das glückliche Einlaufen der großen Jamaika-Flotte von 260 Segeln, und das wirklich erfolgte Auslaufen der geheimen Expedition, der größten, die in langer Zeit zu Stande gebracht wurde. Am 25. war sie bereits außerhalb des Kanals, und war ohne Zweifel jene Flotte, welche man auf den Thürmen im Haag beobachtete. Die neue Einrichtung des Ministeriums wurde am 23. Sept. von dem Premierminister, Lord Grenville, Sr. Majestät vorgelegt. Dem zu Folge ist dessen Bruder, Th. Grenville, erster Lord oder Präsident der Admiralität; Lord Howik (Hr. Grey) bisheriger Präsident der Admiralität, ist Staatssekretär der auswärtigen Angelegenheiten, an die Stelle des verewigten Fox; Lord Sidmouth (Hr. Addington), Präsident des Konseils, anstatt des Gr. v. Fitzwilliam, der dieses Präsidium niederlegt, aber seinen Sitz im Kabinet behält; Lord Holland, geheimer Siegelbewahrer, an die Stelle des Lord Sidmouth; Hr. Tierney, Präsident des Board of Control für die ostindischen Angelegenheiten, an die Stelle von Hrn. Th. Grenville; Hr. Bragge, Schwager des Lord Sidmouth, hat das Münzdepartement erhalten.

Türken. Von einer bey Bagno im August vorgefallenen Schlacht ist der Bericht folgender: Die Türken sollen 58000, die Servier aber 35000 Mann stark gewesen seyn. Das Gefecht begann bereits am 29. August und dauerte mit abwechselndem Glücke 2 Tage hindurch, bis endlich am 31. Czerny Georg mit seiner Leibwache ankam, sich an die Spitze der Servier stellte, und nach einem

neuen Angriff den Sieg erfocht. Die Türken sollen 7700 Mann an Todten und 8000 Mann an Gefangenen verloren haben. Der Verlust der Servier soll sich auf 7000 Todte und Verwundete belaufen. Bey der Befolgung des Feindes gelang es auch einem 4000 Mann starken servischen Corps, die Festung Nissa zu umzingeln. — Uebrigens stehen die Servier bey Belgrad und Schabatz ziemlich ruhig, und üben sich blos zuweilen im Sengen und Brennen. Czerny Georg, dessen Plane mit jedem Tage mehr Vollständigkeit und Solidität erhalten, hat nunmehr beschlossen, seine 60000 Mann starke Armee bis auf 100,000 Mann zu bringen. Zu dem Ende hat er an alle Magisträte der Dörfer Serviens, deren Zahl beträchtlich ist, den Befehl ergehen lassen, auf das schleunigste eine verhältnißmäßige Zahl Rekruten auszuheben. Dem Vernehmen nach sollen die 40000 Rekruten schon binnen 14 Tagen gestellt werden; auch sind schon alle Verfügungen getroffen worden, um sie sogleich in den Waffen zu üben. Uebrigens sollen die Servier auch großen Zulauf von den Wallachen haben.

Es kommen seit einiger Zeit starke Kornladungen aus Rußland in Hannover an. Die in Kopenhagen vor Anker gelegene russische Escadre gieng am 29. Sept. von dort nach der Nordsee unter Segel.

### Budissinischer Getreide - Preis

am 18. Octbr. a. c.

1 Schfl. Korn	6 Tbl. 16 gl.	auch 6 Tbl. — gl.
— Weizen	8 ' — ' —	7 ' — ' —
— Gerst.	5 ' — ' —	4 ' 16 ' —
— Hafer	3 ' 16 ' —	3 ' 8 ' —
— Erbsen	6 ' 18 ' —	— ' — ' —
— Hirse	12 ' — ' —	11 ' — ' —
— Gröhe	6 ' 8 ' —	5 ' 20 ' —